DIGITALASSISTENZ SACHSEN-ANHALT

CYBERMOBBING IN DER SCHULE – THEMATISCHE EINFÜHRUNG

SACHSEN-ANHALT

Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA)

Cybermobbing ist längst kein Randphänomen mehr: Beleidigungen, Drohungen oder Bloßstellungen in Chats, sozialen Netzwerken und Online-Plattformen wirken weit über den digitalen Raum hinaus – und belasten das Klassenklima sowie das Wohlbefinden von Schülerinnen und Schülern spürbar.

Wie verbreitet solche Erfahrungen sind, zeigt die JIM-Studie 2025: 64 % der Jugendlichen geben an, bereits mit Beleidigungen im Netz konfrontiert gewesen zu sein. Damit kommt Schulen eine Schlüsselrolle zu, sowohl in der Prävention als auch in der Intervention. Gefragt sind Sensibilisierung für digitale Grenzverletzungen, gezielte Förderung von Medienkompetenz und klare, verlässliche Regeln im Schulalltag.

In diesem Workshop erhalten Lehrkräfte praxisnahes Grundlagenwissen zu Cybermobbing. Was zählt dazu? Welche Dynamiken sind typisch? Welche Folgen haben digitale Angriffe für Betroffene? Und welche rechtlichen und schulischen Rahmenbedingungen sind relevant? Ziel ist es, Handlungssicherheit zu stärken, um Cybermobbing frühzeitig zu erkennen, angemessen zu adressieren und ein schützendes, respektvolles Lernumfeld zu fördern.

Rahmenbedingungen

Format	Workshop
Modul	Grundkurs
Zeitdauer	ca. 90 Minuten
DigCompEdu	1. Berufliches Engagement 1.3. Reflektierte Praxis 6. Förderung der digitalen Kompetenz der Lernenden 6.4. Verantwortungsvoller Umgang
KMK-Strategie	2. Kommunizieren und Kooperieren 2.4. Umgangsregeln kennen und einhalten 4. Schützen und sicher agieren 4.1. Sicher in digitalen Umgebungen agieren 4.2. Persönliche Daten und Privatsphäre schützen 4.3. Gesundheit schützen
Voraussetzungen	✓ eigenes Endgerät (Laptop/Tablet) ✓ Internetzugang (wünschenswert) ✓ Präsentationstechnik
Vorkenntnisse	✓ nicht erforderlich